

## **GRUNDSCHULBILDUNG ÜBER DIE GRENZE HINWEG: UNTERSTÜTZUNG DER GEFLÜCHTETEN UKRAINISCHEN KINDER**

Der Beginn des Krieges in der Ukraine wurde eine neue Herausforderung für das deutsche Bildungssystem. Mehr als 218.000 aus der Ukraine geflüchtete Kinder besuchen deutsche Schulen. Wie bewältigt Deutschland diese Herausforderung? Jedes Bundesland, jede Stadt und jede Gemeinde ergreifen eigene Maßnahmen. Es gibt keinen Konsens, wie die ukrainischen Schüler:innen bestmöglich beschult werden können. Anfangs wurde vornehmlich in Willkommensklassen unterrichtet, mit dem Ziel, die Schüler:innen vorerst mit der deutschen Sprache vertraut zu machen und sie anschließend in den Regelunterricht zu integrieren.

Es wird immer noch in verschiedenen Modellen wie Willkommensklassen, Regelklassen und in Klassen mit ukrainischem Lehrplan unterrichtet, hier bedarf es neben einem Konsens zu Beschulung und Unterrichtsinhalten auch struktureller Maßnahmen [3].

Seit dem Beginn des Krieges haben Studierende und Lehrkräfte der Nationalen Lesja-Ukrajinka-Universität Wolhynien die Möglichkeit die geflüchteten ukrainischen Schüler:innen zu unterstützen, indem sie an den Grundschulen der Stadt Bünde (Deutschland) tätig sind. Sie helfen den Kindern in den Grundschulen Bünde-Mitte, Hunnebrock, Spradow, Holsen, Südlengerheide. Das Grundschulprojekt des Vereins Brückenschlag Ukraine ist ein großer Erfolg. Für jeweils fünf Wochen beteiligen sie sich an der Gestaltung des Unterrichts, helfen bei Sprachbarrieren.

Die heutigen Schulen in Deutschland basieren sich auf die innovative Kultur des Unterrichtens und Erziehung. Als Beispiel dafür kann die Grundschule Hunnebrock in der Stadt Bünde sein. Die Schulleitung arbeitet hier nach dem Motto: Wir bringen die Verantwortung bei und setzen die Teilnahme jedes Schülers bei dem Treffen der Entscheidungen um. Statt des üblichen „Standardpapiers“

wird der Lernprozeß nach dem Prinzip der Förderung von Einzigartigkeit und Neugier organisiert. Von der ersten Klasse werden die Kinder gelehrt die Verantwortung zu übernehmen, indem sie die Verpflichtungen in der Klasse tragen und die wöchentlichen Klassenräte leiten.

Die Lehrkräfte sind überzeugt, dass die heutigen Kinder die künftigen Probleme lösen lernen müssen. Im Jahre 2016 wurde die Grundschule Hunnebrock für die die innovativen Ideen konzipierende Entwicklung mit einem Preis ausgezeichnet. In der Schule Hunnebrock lernen die Schüler:innen mit dem Einsatz des Tablets direkt im Unterricht. Die Kinder erhalten individuelle Logins und Passwörter oder sie haben in ihren Tagebüchern die QR-Codes zum Einloggen, die sie leicht scannen können. Nach dem Alter und Fach können die Schüler:innen zusätzlich die durchgenommenen Themen zusätzlich in der Spielform üben. Für ihre Erfolge erhalten sie Mützen, mit deren Hilfe sie das Aussehen ihrer Spielfigur verändern können. Im Unterricht erhalten die Kinder auch Tablets mit der Anton-App. Alle für das Lernen notwendigen Themen sind auf den Lehrplan abgestimmt. Die Schüler können den gelernten Stoff wiederholen, festigen und automatisieren. Die App ist werbefrei und kostenlos. Die Schüler können schreiben, Buchstaben einkreisen, Wörter bilden und Belohnungen von ihren Lehrer:innen erhalten, für die sie von Zeit zu Zeit Spiele spielen können.

Diese Art des Lernens ist sehr effektiv für unabhängiges für selbständiges Lernen. Sie motiviert die Schüler auch dazu, die Aufgabe zu erledigen, sich zu entspannen und ein Spiel zu spielen [2]. Die ANTON-App ist eine der beliebtesten Lern-Apps in Deutschland. Sie ist für Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren erhältlich und bietet ein breites Spektrum an Lernmaterialien zu verschiedenen Themen.

Die ANTON-App ist so konzipiert, dass die Kinder sie interessant finden und den Stoff auf spielerische und ansprechende Weise lernen. Die App enthält visuelle Elemente, Spiele und interaktive Aufgaben für Kinder. Außerdem bietet die App individuelle Lernpläne, die sich an den Wissensstand und die Fähigkeiten der Schüler anpassen.

Das Schaffen von Assoziationen ist kein mechanischer Prozess des Auswendiglernens. Es ist ein Weg, der hilft, Konzepte, Definitionen und Wörter mit bestimmten Bildern, Themen oder Situationen

zu verbinden, an denen die Schüler am meisten interessiert sind oder mit denen sie bereits Erfahrungen gesammelt haben. Es ist erwiesen, dass die emotionale und phantasievolle Wahrnehmung des Stoffes am besten geeignet ist, seine Einprägung zu erleichtern [1]. In der Schule Hunnebrock werden die Erstklässler mithilfe der Gebärdensprache beim Lesen unterstützt. Die Assoziationen helfen nicht nur beim Lesen, sondern auch beim Schreiben. Für die ukrainischen Kinder ist es leichter und schneller, auf solche Weise lesen und schreiben zu lernen, weil sie solche Methode spielerisch und interessant finden.

Für die Schulleitung ist das eine große Herausforderung, aber dank der Unterstützung der Studierenden und Dozierenden werden die Probleme allmählich gelöst.

### **Literatur:**

1. Близнюк Л. М., Трушковська А. Д. Традиційний та дигітальний підходи до вивчення німецької лексики: методи та особливості. *Педагогіка формування творчої особистості у вищій і загальноосвітній школах*. Запоріжжя : Гельветика, 2022. № 82. С. 150–155.
2. Anton Lern-App-Grundschule bis Klasse 1-10 – Deutsch, Mathe, Musik lernen – kostenlos und ohne Werbung. URL : <https://technik-fuer-kids.de/produkte/anton-lern-app-grundschule-deutsch-mathe-lernen/> (Last accessed: 06.07.2024)
3. Campus Schulmanagement. URL : <https://www.campus-schulmanagement.de/magazin/ukrainische-kinder-im-deutschen-bildungssystem-viele-schulen-sind-am-limit> (Last accessed: 11.07.2024)